



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 10001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - j/10 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-26 20

19.04.2011

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010

Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik – Dateistand: Dezember 2010

Vorbemerkung

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen (zum Stichtag 30.06.2010) der bei der Bundesagentur für Arbeit geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nachgewiesen. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgen in dieser Publikation in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

Grundlage für die wirtschaftsfachliche Gliederung bildet die „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

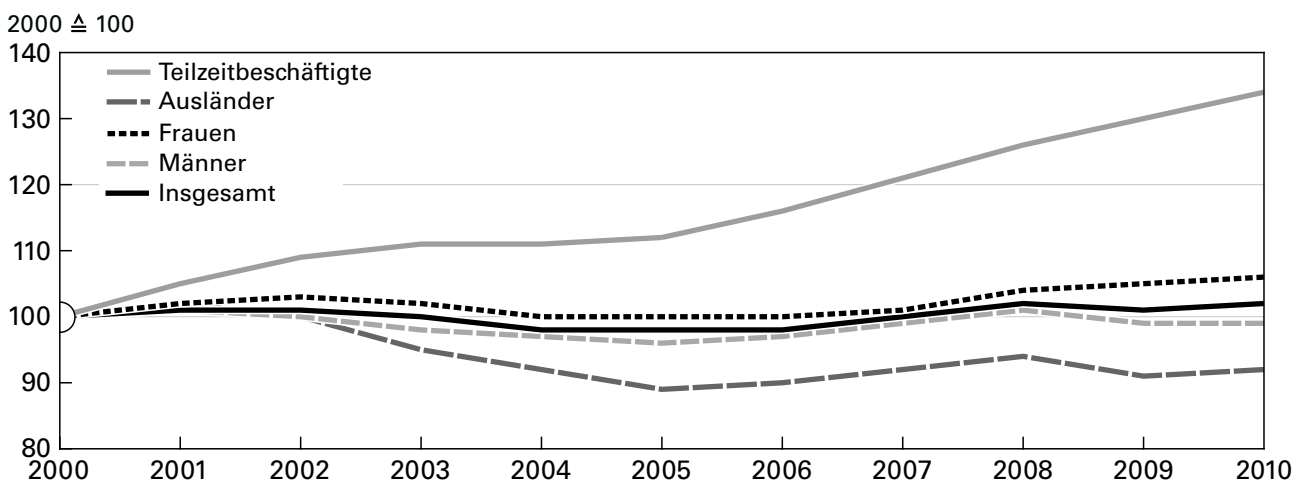
Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung bis auf Weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden daher ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis

Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren bei wichtigem Berichtigungsbedarf zu korrigieren. Nach Ablauf der „Drei-Jahres-Frist“ erhalten die Ergebnisse den Status „endgültige Ergebnisse“.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) in Baden-Württemberg 2000 bis 2010



*) Stichtag jeweils 30. Juni.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

294 11

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2011. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	3

Schaubild

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010 in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	5
---	---

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2001 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden	6
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	7
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	8
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	9
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010 nach Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen	10
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2010	16
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten	18
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten	24
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg 2000, 2005 und 2010 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	30
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1989 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität	31

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigungsstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	32
--	----

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin gemeldeten Regelungen des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus dem in Ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung DEÜV¹⁾) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesagentur für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts über die in Ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form, Inhalt und Fristen für diese Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und an die Bundesagentur für Arbeit richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnitts der Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

In § 3 DEÜV ist der Personenkreis festgelegt, für den Meldungen zur Sozialversicherung zu erfolgen haben. Grundsätzlich sind von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (s. Abschnitt Definition von Begriffen und Merkmalen).

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S.343)

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber/-innen verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten.

Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, dass in der Beschäftigungsstatistik in der Regel alle Arbeiter/-innen und Angestellte (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 70 % aller Erwerbstätigen, erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben alle Beamten, Selbstständigen (teilweise) und mithelfenden Familienangehörigen, sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

Art der Meldungen

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV),
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV),
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV),
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV),
- **Sofort- und Kontrollmeldungen** (§ 7 DEÜV),
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und /oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeitnehmer/-innen (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, sowie Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, werden in den nachfolgenden Tabellen bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Abweichungen in den Summen können durch Fälle ohne Angabe beim Ausweis einzelner Merkmale auftreten.

Alter: Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Staatenlose und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit werden seit dem Stichtag 30.09.2002 nicht mehr zur Beschäftigungsgruppe der Ausländer gezählt.

Beruf: Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte: Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgeber/-innen in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollzeitbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik in dieser Publikation werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Wohnort liegen aus der Beschäftigungsstatistik definitionsgemäß nicht vor. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem, ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Wirtschaftsfachliche Gliederung

Mit dem Stichtag 30.06.2008 wurde der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt.

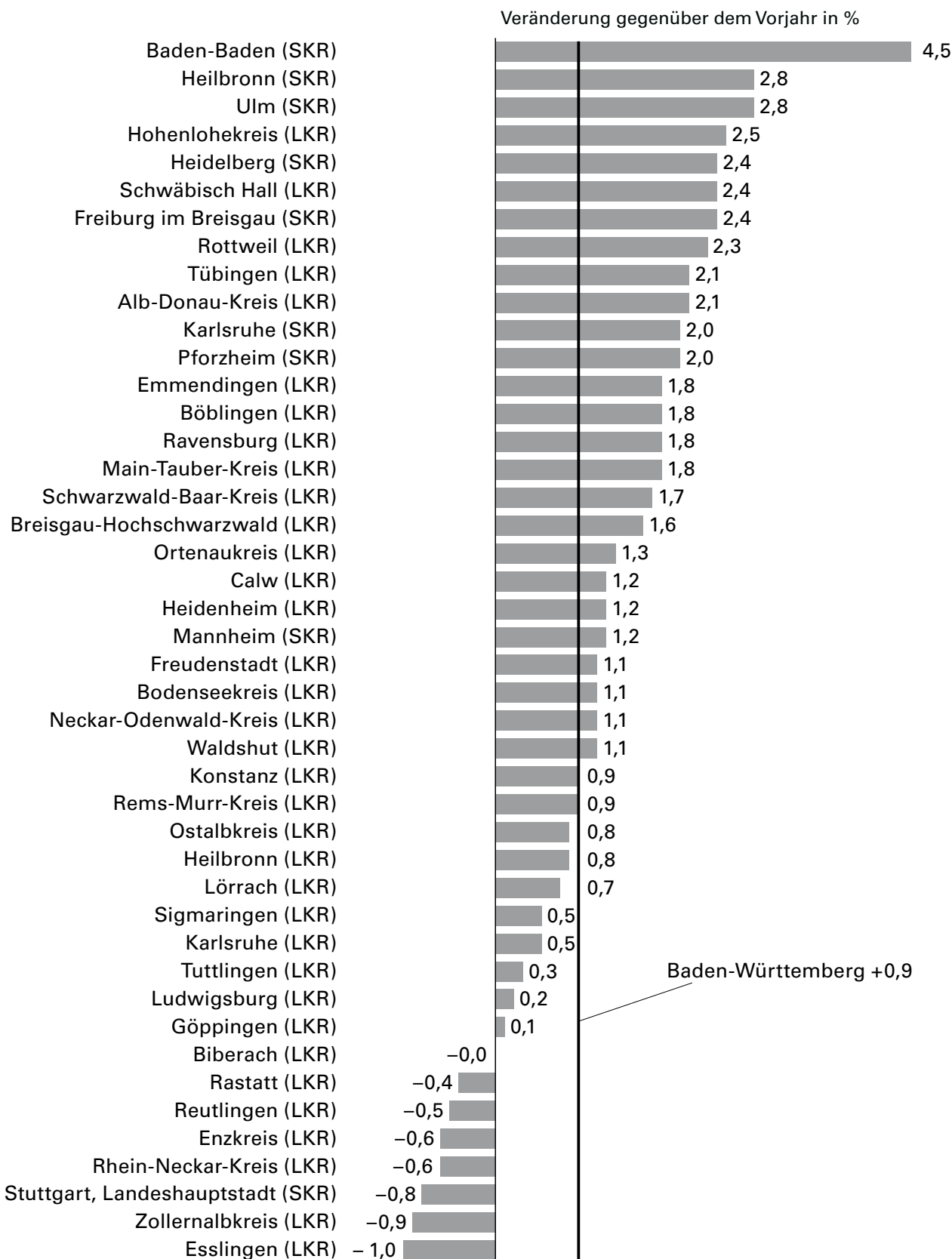
Diese Neuverschlüsselung brachte beträchtliche Änderungen in der wirtschaftlichen Zuordnung mit sich. Dadurch sind die Ergebnisse nach WZ 2008 auch bei gleichlautenden Bezeichnungen einzelner Gliederungen, keinesfalls mit denen der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. Februar 1998 (BGBl. I S. 343).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2010



1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2001 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden

Stichtag 30. Juni	Insgesamt ¹⁾	Auszubildende ²⁾	Deutsche	Ausländer	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Insgesamt						
2001	3 850 918	201 292	3 391 276	459 642	3 291 771	559 147
2002	3 851 416	206 622	3 401 139	450 277	3 269 348	582 068
2003	3 786 749	203 322	3 357 642	427 435	3 196 003	590 038
2004	3 737 971	200 763	3 324 338	412 544	3 145 707	591 250
2005	3 715 840	200 128	3 314 885	398 913	3 118 533	596 264
2006	3 741 117	203 613	3 337 365	402 761	3 124 297	615 880
2007	3 804 260	208 936	3 392 097	411 295	3 159 984	643 523
2008	3 891 264	216 325	3 467 950	422 524	3 218 365	672 053
2009	3 854 558	225 549	3 445 338	408 620	3 159 233	694 369
2010	3 887 750	220 913	3 471 169	415 578	3 169 745	716 711
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2001	+ 1,3	+ 2,2	+ 1,1	+ 2,3	+ 0,7	+ 4,9
2002	+ 0,0	+ 2,6	+ 0,3	- 2,0	- 0,7	+ 4,1
2003	- 1,7	- 1,6	- 1,3	- 5,1	- 2,2	+ 1,4
2004	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 3,5	- 1,6	+ 0,2
2005	- 0,6	- 0,3	- 0,3	- 3,3	- 0,9	+ 0,8
2006	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,2	+ 3,3
2007	+ 1,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,1	+ 4,5
2008	+ 2,3	+ 3,5	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,8	+ 4,4
2009	- 0,9	+ 4,3	- 0,7	- 3,3	- 1,8	+ 3,3
2010	+ 0,9	- 2,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,3	+ 3,2
Darunter weiblich						
2001	1 669 372	95 624	1 504 316	165 056	1 185 234	484 138
2002	1 683 359	98 273	1 519 549	163 810	1 182 142	501 217
2003	1 664 260	97 005	1 507 347	156 913	1 156 682	507 224
2004	1 639 754	94 854	1 488 281	151 473	1 130 238	509 014
2005	1 636 899	93 241	1 489 795	147 104	1 121 448	514 965
2006	1 645 545	93 656	1 496 131	149 032	1 117 362	527 753
2007	1 662 940	95 785	1 510 926	151 684	1 112 095	550 508
2008	1 708 209	99 426	1 550 508	157 392	1 132 773	575 084
2009	1 718 198	103 942	1 560 881	157 090	1 123 589	594 176
2010	1 738 116	102 335	1 577 746	159 952	1 126 402	611 100
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2001	+ 1,8	+ 2,4	+ 1,6	+ 4,2	+ 1,0	+ 4,0
2002	+ 0,8	+ 2,8	+ 1,0	- 0,8	- 0,3	+ 3,5
2003	- 1,1	- 1,3	- 0,8	- 4,2	- 2,2	+ 1,2
2004	- 1,5	- 2,2	- 1,3	- 3,5	- 2,3	+ 0,4
2005	- 0,2	- 1,7	+ 0,1	- 2,9	- 0,8	+ 1,2
2006	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,4	+ 1,3	- 0,4	+ 2,5
2007	+ 1,1	+ 2,3	+ 1,0	+ 1,8	- 0,5	+ 4,3
2008	+ 2,7	+ 3,8	+ 2,6	+ 3,8	+ 1,9	+ 4,5
2009	+ 0,6	+ 4,5	+ 0,7	- 0,2	- 0,8	+ 3,3
2010	+ 1,2	- 1,5	+ 1,1	+ 1,8	+ 0,3	+ 2,8

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. –2) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre.

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt ²⁾	Und zwar				
			Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	Auszu-bildende ³⁾	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15 339	13 621	1 711	1 328	10 967	4 355
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 477 756	1 378 283	99 247	81 246	1 303 320	174 174
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 326	4 142	184	99	3 933	392
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 220 320	1 137 075	83 058	62 482	1 075 906	144 234
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	81 308	70 954	10 342	6 271	71 424	9 860
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	26 485	22 670	3 804	947	22 117	4 365
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	71 762	66 544	5 196	3 512	63 027	8 725
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 609	2 398	211	120	2 466	141
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	29 253	26 786	2 466	1 031	25 855	3 393
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	33 013	28 206	4 792	1 216	30 753	2 255
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	76 611	71 904	4 699	3 267	64 192	12 405
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	189 872	179 977	9 881	10 936	162 995	26 849
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	88 221	81 304	6 889	3 634	80 865	7 346
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	74 366	69 206	5 157	3 123	65 774	8 583
CK 28	Maschinenbau	254 719	241 969	12 718	15 121	233 546	21 148
CL 29+30	Fahrzeugbau	200 173	191 348	8 816	8 184	169 518	30 619
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	91 928	83 809	8 087	5 120	83 374	8 545
D 35	Energieversorgung	28 408	25 711	2 692	1 639	27 443	962
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	19 339	17 735	1 601	505	17 403	1 931
F 41-43	Baugewerbe	205 363	193 620	11 712	16 521	178 635	26 655
41-42	Hoch- und Tiefbau	57 554	55 212	2 337	2 897	48 389	9 136
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 393 505	1 776 761	615 689	137 340	2 156 034	236 748
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	537 816	414 631	122 880	37 840	485 420	52 275
46	Großhandel	191 575	171 692	19 717	8 534	175 626	15 913
47	Einzelhandel	270 653	172 135	98 440	20 902	242 151	28 438
H 49-53	Verkehr und Lagerei	149 701	128 056	21 615	5 023	129 809	19 847
I 55+56	Gastgewerbe	101 856	76 351	25 472	8 862	73 002	28 722
J 58-63	Information und Kommunikation	126 469	111 254	15 053	4 629	118 022	8 418
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	28 945	22 780	6 131	1 136	27 650	1 292
JB 61	Telekommunikation	7 932	7 356	510	176	7 331	599
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	89 592	81 118	8 412	3 317	83 041	6 527
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	137 581	109 048	28 499	8 240	133 232	4 340
64	Finanzdienstleister	96 815	75 756	21 058	6 010	94 089	2 723
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	16 548	13 274	3 261	623	15 516	1 027
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	231 651	197 503	33 958	11 139	217 018	14 591
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	183 141	157 115	25 898	8 336	172 586	10 529
MB 72	Forschung und Entwicklung	27 635	22 588	5 034	961	24 785	2 839
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	20 875	17 800	3 026	1 842	19 647	1 223
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	195 867	155 212	40 602	4 390	152 472	43 261
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	207 456	134 895	72 545	7 669	197 678	9 754
84.1	Öffentliche Verwaltung	156 081	98 373	57 704	5 650	148 515	7 547
P 85	Erziehung und Unterricht	127 658	70 423	57 164	7 545	117 260	10 349
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	435 558	277 942	157 543	33 024	406 263	29 203
QA 86	Gesundheitswesen	272 441	185 885	86 524	20 218	254 342	18 038
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	163 117	92 057	71 019	12 806	151 921	11 165
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	26 364	20 708	5 640	1 369	22 412	3 940
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	93 497	64 104	29 342	6 974	83 807	9 667
T 97+98	Häusliche Dienste	5 483	3 360	2 115	13	4 123	1 354
A-T 01-99	Insgesamt⁴⁾	3 887 750	3 169 745	716 711	220 913	3 471 169	415 578

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen.
– 3) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt ²⁾	Und zwar				
			Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	Auszu-bildende ³⁾	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 931	13 202	1 722	1 328	11 074	3 841
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 414 770	1 317 867	96 700	79 610	1 253 130	161 393
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 092	3 902	190	100	3 833	258
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 171 113	1 090 061	80 888	61 285	1 037 380	133 560
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	79 597	69 206	10 379	6 264	70 370	9 204
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	25 662	22 015	3 635	947	21 404	4 255
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	67 752	62 707	5 031	3 424	59 942	7 800
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 756	1 602	153	73	1 631	123
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	31 263	28 572	2 690	1 160	27 877	3 382
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	28 522	24 191	4 322	1 058	26 621	1 896
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	73 099	68 579	4 511	3 142	62 147	10 935
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	185 328	175 591	9 724	10 839	159 762	25 541
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	84 166	77 466	6 672	3 597	77 427	6 730
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	71 426	66 373	5 051	3 056	63 270	8 147
CK 28	Maschinenbau	244 497	232 004	12 467	14 802	224 712	19 760
CL 29+30	Fahrzeugbau	192 979	184 395	8 574	7 989	164 361	28 585
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	85 066	77 360	7 679	4 934	77 856	7 202
D 35	Energieversorgung	26 695	24 132	2 557	1 516	25 786	906
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	18 306	16 746	1 558	481	16 496	1 806
F 41-43	Baugewerbe	194 564	183 026	11 507	16 228	169 635	24 863
41-42	Hoch- und Tiefbau	53 204	50 938	2 259	2 825	44 854	8 326
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 319 456	1 715 123	603 259	134 474	2 090 369	228 368
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	518 311	397 141	120 869	37 166	469 134	49 062
46	Großhandel	180 209	160 710	19 339	8 340	165 383	14 790
47	Einzelhandel	263 979	167 027	96 873	20 510	237 083	26 836
H 49-53	Verkehr und Lagerei	145 745	123 500	22 216	4 959	126 209	19 491
I 55+56	Gastgewerbe	99 772	74 710	25 030	8 760	71 578	28 065
J 58-63	Information und Kommunikation	118 373	103 777	14 436	4 501	110 482	7 858
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	28 548	22 460	6 057	1 130	27 305	1 240
JB 61	Telekommunikation	6 884	6 341	491	163	6 394	488
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	82 941	74 976	7 888	3 208	76 783	6 130
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	134 467	106 722	27 712	7 919	130 119	4 338
64	Finanzdienstleister	96 004	75 294	20 707	5 855	93 247	2 753
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	15 773	12 550	3 211	594	14 752	1 017
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	219 671	186 786	32 680	10 727	205 859	13 770
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	172 372	147 434	24 797	8 031	162 437	9 909
MB 72	Forschung und Entwicklung	26 452	21 620	4 824	839	23 771	2 669
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	20 847	17 732	3 059	1 857	19 651	1 192
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	187 927	150 194	37 684	4 509	145 265	42 520
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	204 347	132 565	71 751	7 609	194 760	9 563
84.1	Öffentliche Verwaltung	154 340	96 974	57 361	5 515	146 839	7 482
P 85	Erziehung und Unterricht	125 497	69 004	56 432	7 426	115 331	10 115
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	426 524	271 754	154 696	32 240	398 018	28 420
QA 86	Gesundheitswesen	265 519	181 294	84 193	19 654	247 984	17 479
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	161 005	90 460	70 503	12 586	150 034	10 941
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	25 374	19 798	5 561	1 353	21 908	3 455
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	92 291	63 340	28 887	6 697	82 901	9 367
T 97+98	Häusliche Dienste	5 384	3 282	2 094	14	4 053	1 327
A-T 01-99	Insgesamt⁴⁾	3 750 291	3 047 260	701 741	216 405	3 355 411	393 897

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 339	937	2 218	1 952	3 407	4 044	1 332	927	439	83
B-F Produzierendes Gewerbe	1 477 756	49 023	113 945	131 429	306 660	469 144	191 894	144 320	65 420	5 921
darunter										
C Verarbeitendes Gewerbe	1 220 320	36 450	88 395	107 287	253 835	390 598	162 042	122 495	54 920	4 298
D-E Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung	47 747	1 248	3 191	3 860	9 134	15 707	7 364	5 266	1 830	147
F Baugewerbe	205 363	11 261	22 162	20 079	43 045	61 345	21 715	15 982	8 345	1 429
G-U Dienstleistungsbereiche	2 393 505	63 812	235 546	280 193	519 429	674 318	289 929	218 827	96 382	15 069
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	537 816	18 757	60 484	62 755	113 964	152 951	59 961	45 170	20 402	3 372
H Verkehr und Lagerei	149 701	2 177	10 711	14 181	32 947	46 374	19 700	14 766	6 752	2 093
I Gastgewerbe	101 856	5 214	15 708	15 019	23 138	23 758	9 000	6 620	2 839	560
J Information und Kommunikation	126 469	886	7 843	16 280	35 773	40 740	13 038	8 296	3 124	489
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	137 581	2 961	13 097	13 591	31 834	39 994	16 883	14 232	4 693	296
L Grundstücks- und Wohnungswesen	16 548	195	1 005	1 428	3 075	5 088	2 368	1 965	1 021	403
M-N Unternehmensdienstleister	427 518	7 532	41 297	59 901	109 374	117 176	44 129	31 946	13 263	2 900
O-Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	768 097	21 484	71 791	83 450	146 107	213 879	108 228	82 421	37 444	3 293
R-U Sonstige Dienstleister	127 919	4 606	13 610	13 588	23 217	34 358	16 622	13 411	6 844	1 663
Insgesamt²⁾	3 887 750	114 276	352 175	413 628	829 524	1 147 548	483 179	364 089	162 253	21 078
darunter weiblich										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 630	286	726	639	1 169	1 674	526	402	178	30
B-F Produzierendes Gewerbe	368 166	8 798	27 578	32 621	71 990	119 811	50 532	40 232	15 028	1 576
darunter										
C Verarbeitendes Gewerbe	325 362	7 701	24 388	29 040	63 741	105 344	44 949	35 835	13 172	1 192
D-E Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung	11 114	313	1 083	1 390	2 346	3 303	1 324	990	340	25
F Baugewerbe	31 125	769	2 069	2 155	5 805	10 981	4 174	3 340	1 477	355
G-U Dienstleistungsbereiche	1 363 949	38 471	141 811	159 879	280 917	384 955	172 676	128 446	50 822	5 972
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	281 439	9 084	32 189	32 436	56 980	80 361	33 240	25 416	10 307	1 426
H Verkehr und Lagerei	38 176	668	3 290	3 876	7 951	12 103	4 987	3 720	1 223	358
I Gastgewerbe	59 989	2 832	8 969	8 064	12 487	14 931	6 050	4 547	1 812	297
J Information und Kommunikation	43 396	339	3 008	5 863	11 950	13 762	4 373	2 840	1 055	206
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	78 235	1 841	8 136	8 623	18 854	22 286	8 995	7 336	2 030	134
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9 130	129	656	941	1 791	2 758	1 230	1 021	479	125
M-N Unternehmensdienstleister	200 547	3 584	19 342	27 701	48 761	56 888	21 850	15 586	5 721	1 114
O-Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	568 462	16 452	56 677	63 242	107 632	159 233	80 705	59 130	23 938	1 453
R-U Sonstige Dienstleister	84 575	3 542	9 544	9 133	14 511	22 633	11 246	8 850	4 257	859
Zusammen²⁾	1 738 116	47 688	170 250	193 167	354 097	506 463	223 748	169 088	66 034	7 581

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010 nach Ausbildungsabschlüssen

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer					
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität ⁵⁾			
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	344 223	248 797	174 281	25 903	48 613	50 134
		w	157 970	111 543	86 758	8 727	16 058	24 254
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	153 852	112 051	85 753	12 742	13 556	23 672
		w	57 209	38 895	32 879	2 787	3 229	10 508
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	178 134	121 720	100 751	10 644	10 325	31 430
		w	73 738	48 790	42 623	2 786	3 381	13 739
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	76 352	53 154	47 709	2 783	2 662	14 619
		w	34 106	23 088	21 258	770	1 060	6 767
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	165 342	112 559	91 701	9 781	11 077	30 497
		w	71 596	47 996	42 328	2 323	3 345	13 421
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	124 014	83 652	72 831	5 580	5 241	22 404
		w	55 348	36 553	33 144	1 603	1 806	10 365
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 041 917	731 933	573 026	67 433	91 474	172 756
		w	449 967	306 865	258 990	18 996	28 879	79 054
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	60 930	41 701	36 803	2 395	2 503	11 085
		w	29 831	20 043	18 233	830	980	5 416
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	107 689	76 580	66 409	5 537	4 634	18 115
		w	41 119	27 861	25 735	981	1 145	7 653
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	46 006	32 391	29 854	1 563	974	9 237
		w	17 616	11 335	10 530	420	385	4 281
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	67 442	46 831	42 688	2 304	1 839	13 884
		w	29 198	19 218	17 979	563	676	6 770
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	47 105	34 211	31 406	1 356	1 449	7 911
		w	20 992	14 545	13 586	386	573	3 813
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	329 172	231 714	207 160	13 155	11 399	60 232
		w	138 756	93 002	86 063	3 180	3 759	27 933
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	46 159	32 352	27 854	2 715	1 783	9 826
		w	20 001	13 261	12 056	607	598	4 749
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	104 093	75 950	66 953	4 783	4 214	19 288
		w	44 587	31 016	28 521	1 114	1 381	9 029
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	150 252	108 302	94 807	7 498	5 997	29 114
		w	64 588	44 277	40 577	1 721	1 979	13 778
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 521 341	1 071 949	874 993	88 086	108 870	262 102
		w	653 311	444 144	385 630	23 897	34 617	120 765
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	30 496	20 992	18 410	865	1 717	3 790
		w	17 007	11 730	10 523	438	769	2 181
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	157 827	110 561	86 676	8 407	15 478	24 364
		w	74 314	51 477	43 539	2 682	5 256	11 826
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	128 687	84 717	71 705	5 704	7 308	21 256
		w	55 499	34 616	30 957	1 479	2 180	9 519

und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 460	27 784	40 513	84 476	98 885	39 607	30 266	16 232	08 1 11
3 379	15 506	21 246	38 387	42 244	17 130	13 384	6 694	
3 770	11 941	15 322	34 396	47 954	20 082	14 046	6 341	08 1 15
1 571	5 511	6 429	12 153	16 816	7 247	5 284	2 198	
5 083	14 967	18 284	39 097	53 686	21 796	16 144	9 077	08 1 16
1 886	6 913	8 174	15 158	21 589	9 462	7 162	3 394	
2 415	6 970	7 455	15 121	22 906	9 918	7 607	3 960	08 1 17
964	3 100	3 263	6 366	10 336	4 767	3 643	1 667	
4 595	14 200	17 084	37 519	49 380	20 031	14 582	7 951	08 1 18
1 983	6 703	7 740	15 019	20 822	9 184	6 942	3 203	
3 776	11 266	12 265	25 173	37 406	15 721	11 884	6 523	08 1 19
1 576	5 185	5 430	10 242	16 732	7 574	5 851	2 758	
26 099	87 128	110 923	235 782	310 217	127 155	94 529	50 084	08 1 1
11 359	42 918	52 282	97 325	128 539	55 364	42 266	19 914	
2 111	6 419	6 630	12 633	17 109	7 517	5 629	2 882	08 1 21
1 018	3 472	3 496	6 094	8 175	3 599	2 779	1 198	
3 539	9 936	11 633	24 411	32 067	12 831	9 082	4 190	08 1 25
1 311	4 277	4 561	8 099	12 302	5 181	3 828	1 560	
1 652	4 710	5 133	9 601	13 488	5 537	3 938	1 947	08 1 26
651	1 899	1 828	3 487	5 120	2 303	1 632	696	
2 723	7 042	7 078	13 582	19 202	8 450	6 370	2 995	08 1 27
1 063	3 197	2 972	5 486	8 311	4 003	2 982	1 184	
1 736	4 602	4 649	9 172	13 880	6 079	4 738	2 249	08 1 28
684	2 120	2 146	3 949	6 101	2 889	2 195	908	
11 761	32 709	35 123	69 399	95 746	40 414	29 757	14 263	08 1 2
4 727	14 965	15 003	27 115	40 009	17 975	13 416	5 546	
1 636	4 291	4 495	9 328	13 822	6 132	4 419	2 036	08 1 35
631	1 958	1 997	3 984	5 989	2 754	1 928	760	
4 444	10 133	10 208	21 637	29 965	13 254	9 881	4 571	08 1 36
1 778	4 705	4 557	8 693	12 709	5 946	4 479	1 720	
6 080	14 424	14 703	30 965	43 787	19 386	14 300	6 607	08 1 3
2 409	6 663	6 554	12 677	18 698	8 700	6 407	2 480	
43 940	134 261	160 749	336 146	449 750	186 955	138 586	70 954	08 1
18 495	64 546	73 839	137 117	187 246	82 039	62 089	27 940	
606	2 458	3 109	6 179	9 387	4 084	3 155	1 518	08 2 11
284	1 473	1 857	3 484	5 186	2 296	1 716	711	
3 636	13 763	18 788	35 133	45 196	18 888	14 981	7 442	08 2 12
1 805	7 335	9 139	16 202	20 888	8 851	6 946	3 148	
3 628	11 031	13 103	26 992	39 323	16 274	12 213	6 123	08 2 15
1 392	4 828	5 597	10 929	17 309	7 507	5 638	2 299	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010 nach Ausbildungs-

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer					
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität ⁵⁾			
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	76 907	54 171	47 681	3 609	2 881	13 109
		w	28 439	19 128	17 140	1 174	814	5 495
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	393 917	270 441	224 472	18 585	27 384	62 519
		w	175 259	116 951	102 159	5 773	9 019	29 021
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	79 542	56 277	40 160	3 620	12 497	11 703
		w	41 876	29 511	22 599	1 293	5 619	6 268
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	165 481	113 719	90 658	8 737	14 324	25 667
		w	70 945	48 080	40 094	2 622	5 364	11 136
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	40 208	28 408	26 476	934	998	7 513
		w	18 354	12 656	11 971	264	421	3 719
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	143 139	98 292	77 477	5 741	15 074	22 055
		w	62 688	42 257	35 781	1 803	4 673	9 682
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁶⁾	i	428 370	296 696	234 771	19 032	42 893	66 938
		w	193 863	132 504	110 445	5 982	16 077	30 805
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	49 497	34 428	30 194	1 925	2 309	8 802
		w	25 496	17 601	16 018	709	874	4 533
08 2 35	Calw (LKR)	i	40 095	27 886	25 536	1 055	1 295	7 325
		w	19 873	13 671	12 716	364	591	3 764
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	50 552	34 876	32 073	1 483	1 320	9 136
		w	21 020	14 213	13 410	345	458	3 827
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	41 241	28 396	26 005	1 342	1 049	8 153
		w	18 045	11 685	10 959	359	367	3 916
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	181 385	125 586	113 808	5 805	5 973	33 416
		w	84 434	57 170	53 103	1 777	2 290	16 040
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 003 672	692 723	573 051	43 422	76 250	162 873
		w	453 556	306 625	265 707	13 532	27 386	75 866
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	103 546	72 640	54 892	4 922	12 826	16 295
		w	53 932	37 647	29 895	2 179	5 573	8 697
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	66 409	44 906	40 559	1 982	2 365	11 277
		w	30 295	20 227	18 624	565	1 038	4 788
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	42 458	28 711	25 972	1 340	1 399	7 369
		w	19 861	13 057	12 130	389	538	3 634
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	151 029	104 011	95 024	4 511	4 476	28 776
		w	67 028	44 656	41 240	1 510	1 906	13 076
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	363 442	250 268	216 447	12 755	21 066	63 717
		w	171 116	115 587	101 889	4 643	9 055	30 195
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	48 500	32 691	29 973	1 514	1 204	10 401
		w	20 802	13 242	12 411	360	471	4 989
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	75 362	51 055	45 558	2 929	2 568	15 473
		w	35 027	22 898	21 193	706	999	7 683
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	52 725	34 028	30 687	2 105	1 236	13 828
		w	22 047	13 311	12 466	459	386	6 472

abschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
2 212	6 392	7 498	15 733	24 008	10 283	7 563	3 218	08 2 16
750	2 563	2 778	5 424	8 813	3 984	3 007	1 120	
10 082	33 644	42 498	84 037	117 914	49 529	37 912	18 301	08 2 1
4 231	16 199	19 371	36 039	52 196	22 638	17 307	7 278	
1 552	6 902	10 782	18 170	21 984	9 283	7 145	3 724	08 2 21
782	4 075	5 928	9 243	11 235	5 015	3 835	1 763	
3 358	13 980	18 845	35 989	48 294	20 791	16 397	7 827	08 2 22
1 431	6 766	8 933	15 727	20 179	8 557	6 600	2 752	
1 427	3 800	3 746	7 485	11 947	5 632	4 227	1 944	08 2 25
511	1 666	1 706	3 328	5 627	2 780	1 966	770	
3 354	11 316	14 028	31 604	46 273	17 698	12 675	6 191	08 2 26
1 367	5 311	6 523	13 383	19 596	8 220	5 854	2 434	
9 691	35 998	47 401	93 248	128 498	53 404	40 444	19 686	08 2 2
4 091	17 818	23 090	41 681	56 637	24 572	18 255	7 719	
1 459	4 749	5 371	9 756	13 855	6 433	5 106	2 768	08 2 31
700	2 517	2 815	4 930	7 173	3 421	2 718	1 222	
1 420	3 951	3 841	7 865	11 997	5 213	3 902	1 906	08 2 35
642	1 920	1 819	3 575	6 010	2 869	2 134	904	
1 527	4 207	4 871	10 169	15 832	6 516	4 828	2 602	08 2 36
510	1 684	1 938	3 785	6 683	3 040	2 308	1 072	
1 596	4 471	4 369	8 197	11 919	5 050	3 776	1 863	08 2 37
589	1 965	1 945	3 286	5 309	2 425	1 827	699	
6 002	17 378	18 452	35 987	53 603	23 212	17 612	9 139	08 2 3
2 441	8 086	8 517	15 576	25 175	11 755	8 987	3 897	
25 775	87 020	108 351	213 272	300 015	126 145	95 968	47 126	08 2
10 763	42 103	50 978	93 296	134 008	58 965	44 549	18 894	
2 480	9 895	12 837	22 515	28 823	12 273	9 518	5 205	08 3 11
1 302	5 563	6 886	11 290	14 888	6 574	5 014	2 415	
2 096	6 215	6 900	13 779	19 797	8 161	6 271	3 190	08 3 15
788	2 708	2 998	5 934	9 273	4 096	3 150	1 348	
1 307	3 765	4 111	8 562	12 893	5 615	4 171	2 034	08 3 16
459	1 656	1 785	3 746	6 266	2 865	2 167	917	
5 010	14 376	15 101	30 018	45 084	19 339	15 025	7 076	08 3 17
1 882	6 734	6 932	12 886	19 999	8 921	6 883	2 791	
10 893	34 251	38 949	74 874	106 597	45 388	34 985	17 505	08 3 1
4 431	16 661	18 601	33 856	50 426	22 456	17 214	7 471	
1 920	4 803	4 713	9 547	14 479	6 177	4 559	2 302	08 3 25
744	2 234	2 033	3 774	6 348	2 807	2 020	842	
2 475	7 043	7 470	14 730	22 089	9 938	7 717	3 900	08 3 26
1 006	3 528	3 526	6 582	10 256	4 811	3 770	1 548	
1 926	5 312	5 588	10 979	15 087	6 568	4 911	2 354	08 3 27
697	2 287	2 322	4 266	6 431	2 933	2 213	898	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2010 nach Ausbildungs-

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾		
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	176 587	117 774	106 218		6 548	5 008
		w	77 876	49 451	46 070	1 525	1 856	19 144
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	84 382	56 091	46 956	3 473	5 662	15 614
		w	41 948	27 854	24 345	1 066	2 443	7 431
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	67 070	45 071	39 854	2 220	2 997	12 818
		w	31 494	20 675	18 789	653	1 233	5 853
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	45 868	30 386	27 852	1 272	1 262	9 591
		w	21 916	14 413	13 440	456	517	4 435
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	197 320	131 548	114 662	6 965	9 921	38 023
		w	95 358	62 942	56 574	2 175	4 193	17 719
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	737 349	499 590	437 327	26 268	35 995	141 442
		w	344 350	227 980	204 533	8 343	15 104	67 058
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	94 474	64 560	54 909	4 736	4 915	18 155
		w	43 714	28 994	25 646	1 522	1 826	9 006
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	64 809	45 342	35 600	2 384	7 358	11 198
		w	34 601	24 406	19 978	959	3 469	6 027
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	58 966	38 822	35 469	1 965	1 388	13 953
		w	27 360	16 989	15 913	525	551	7 173
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	218 249	148 724	125 978	9 085	13 661	43 306
		w	105 675	70 389	61 537	3 006	5 846	22 206
08 4 21	Ulm (SKR)	i	81 237	59 123	46 262	5 413	7 448	13 346
		w	38 166	26 780	22 817	1 354	2 609	6 602
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	47 468	32 976	30 462	1 358	1 156	9 178
		w	19 446	13 112	12 376	299	437	3 942
08 4 26	Biberach (LKR)	i	67 185	50 051	44 203	3 098	2 750	12 000
		w	28 130	20 266	18 360	841	1 065	5 316
08 4 2	Region Donau Iller ⁶⁾	i	195 890	142 150	120 927	9 869	11 354	34 524
		w	85 742	60 158	53 553	2 494	4 111	15 860
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	75 875	55 164	43 960	5 969	5 235	11 489
		w	32 329	21 980	19 539	1 163	1 278	5 431
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	94 756	68 079	60 393	3 869	3 817	16 775
		w	45 645	31 820	28 832	1 222	1 766	8 692
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	40 618	28 090	25 713	1 214	1 163	8 310
		w	17 508	11 683	10 803	373	507	3 626
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	211 249	151 333	130 066	11 052	10 215	36 574
		w	95 482	65 483	59 174	2 758	3 551	17 749
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	625 388	442 207	376 971	30 006	35 230	114 404
		w	286 899	196 030	174 264	8 258	13 508	55 815
08	Baden-Württemberg	i	3 887 750	2 706 469	2 262 342	187 782	256 345	680 821
		w	1 738 116	1 174 779	1 030 134	54 030	90 615	319 504

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". –

abschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 321	17 158	17 771	35 256	51 655	22 683	17 187	8 556	08 3 2
2 447	8 049	7 881	14 622	23 035	10 551	8 003	3 288	
2 252	8 050	9 138	16 914	25 210	10 658	7 942	4 218	08 3 35
971	4 118	4 620	8 068	12 724	5 504	4 053	1 890	
2 438	6 942	6 692	12 864	19 907	8 596	6 562	3 069	08 3 36
1 092	3 436	3 235	5 911	9 374	4 099	3 073	1 274	
1 903	5 073	4 542	8 709	12 855	5 870	4 536	2 380	08 3 37
800	2 433	2 213	4 063	6 243	2 926	2 231	1 007	
6 593	20 065	20 372	38 487	57 972	25 124	19 040	9 667	08 3 3
2 863	9 987	10 068	18 042	28 341	12 529	9 357	4 171	
23 807	71 474	77 092	148 617	216 224	93 195	71 212	35 728	08 3
9 741	34 697	36 550	66 520	101 802	45 536	34 574	14 930	
3 020	8 745	9 857	19 805	27 981	11 625	8 868	4 573	08 4 15
1 219	4 270	4 672	8 669	13 006	5 641	4 353	1 884	
1 591	5 996	8 005	14 029	18 389	7 933	5 966	2 900	08 4 16
744	3 312	4 197	7 024	9 934	4 554	3 399	1 437	
1 966	5 371	5 548	11 336	17 945	7 961	6 053	2 786	08 4 17
774	2 456	2 466	4 963	8 625	3 979	3 014	1 083	
6 577	20 112	23 410	45 170	64 315	27 519	20 887	10 259	08 4 1
2 737	10 038	11 335	20 656	31 565	14 174	10 766	4 404	
2 398	7 640	9 964	18 350	22 080	9 403	7 568	3 834	08 4 21
1 272	4 035	5 053	8 332	10 116	4 441	3 427	1 490	
1 928	4 726	4 922	9 854	13 931	5 770	4 209	2 128	08 4 25
686	1 958	2 005	3 689	5 813	2 633	1 827	835	
2 955	6 422	7 209	14 431	19 272	8 037	5 933	2 926	08 4 26
1 100	2 890	3 268	5 794	7 877	3 576	2 583	1 042	
7 281	18 788	22 095	42 635	55 283	23 210	17 710	8 888	08 4 2
3 058	8 883	10 326	17 815	23 806	10 650	7 837	3 367	
2 092	7 032	8 229	16 399	22 202	9 189	7 032	3 700	08 4 35
832	3 374	3 526	6 436	9 548	4 060	3 149	1 404	
3 309	9 498	9 853	19 500	27 475	11 726	8 798	4 597	08 4 36
1 493	4 819	4 979	9 032	13 098	5 930	4 384	1 910	
1 495	3 990	3 849	7 785	12 284	5 240	3 896	2 079	08 4 37
569	1 790	1 634	3 225	5 390	2 394	1 740	766	
6 896	20 520	21 931	43 684	61 961	26 155	19 726	10 376	08 4 3
2 894	9 983	10 139	18 693	28 036	12 384	9 273	4 080	
20 754	59 420	67 436	131 489	181 559	76 884	58 323	29 523	08 4
8 689	28 904	31 800	57 164	83 407	37 208	27 876	11 851	
114 276	352 175	413 628	829 524	1 147 548	483 179	364 089	183 331	08
47 688	170 250	193 167	354 097	506 463	223 748	169 088	73 615	

3) Einschl. abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung. – 4) Einschl. Ingenieurschulen. – 5) Einschl. Lehrerausbildung. – 6) Soweit Baden-Württemberg.

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2010

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	344 223	157 970	201 705	94 252	+ 142 518
Landkreise					
Böblingen	153 852	57 209	136 437	59 784	+ 17 415
Esslingen	178 134	73 738	187 356	83 781	- 9 222
Göppingen	76 352	34 106	87 680	38 601	- 11 328
Ludwigsburg	165 342	71 596	191 538	85 221	- 26 196
Rems-Murr-Kreis	124 014	55 348	148 060	66 242	- 24 046
Region Stuttgart	1 041 917	449 967	952 776	427 881	+ 89 141
Stadtkreis					
Heilbronn	60 930	29 831	40 841	18 031	+ 20 089
Landkreise					
Heilbronn	107 689	41 119	123 246	53 205	- 15 557
Hohenlohekreis	46 006	17 616	41 998	18 080	+ 4 008
Schwäbisch Hall	67 442	29 198	69 441	30 370	- 1 999
Main-Tauber-Kreis	47 105	20 992	48 018	21 427	- 913
Region Heilbronn-Franken	329 172	138 756	323 544	141 113	+ 5 628
Landkreise					
Heidenheim	46 159	20 001	46 355	19 975	- 196
Ostalbkreis	104 093	44 587	109 158	47 002	- 5 065
Region Ostwürttemberg	150 252	64 588	155 513	66 977	- 5 261
Regierungsbezirk Stuttgart	1 521 341	653 311	1 431 833	635 971	+ 89 508
Stadtkreise					
Baden-Baden	30 496	17 007	17 102	8 311	+ 13 394
Karlsruhe	157 827	74 314	96 912	44 917	+ 60 915
Landkreise					
Karlsruhe	128 687	55 499	156 095	70 662	- 27 408
Rastatt	76 907	28 439	85 585	37 215	- 8 678
Region Mittlerer Oberrhein	393 917	175 259	355 694	161 105	+ 38 223
Stadtkreise					
Heidelberg	79 542	41 876	41 149	20 457	+ 38 393
Mannheim	165 481	70 945	101 771	46 137	+ 63 710
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	40 208	18 354	51 245	22 523	- 11 037
Rhein-Neckar-Kreis	143 139	62 688	187 968	86 231	- 44 829
Region Rhein-Neckar¹⁾	428 370	193 863	382 133	175 348	+ 46 237
Stadtkreis					
Pforzheim	49 497	25 496	39 513	18 148	+ 9 984
Landkreise					
Calw	40 095	19 873	56 015	24 899	- 15 920
Enzkreis	50 552	21 020	70 492	31 729	- 19 940
Freudenstadt	41 241	18 045	44 015	19 054	- 2 774
Region Nordschwarzwald	181 385	84 434	210 035	93 830	- 28 650
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 003 672	453 556	947 862	430 283	+ 55 810

Noch: **6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2010**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	103 546	53 932	63 803	32 441	+ 39 743
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	66 409	30 295	84 050	40 064	- 17 641
Emmendingen	42 458	19 861	57 965	27 336	- 15 507
Ortenaukreis	151 029	67 028	153 354	68 661	- 2 325
Region Südlicher Oberrhein	363 442	171 116	359 172	168 502	+ 4 270
Landkreise					
Rottweil	48 500	20 802	50 834	22 284	- 2 334
Schwarzwald-Baar-Kreis	75 362	35 027	74 006	33 916	+ 1 356
Tuttlingen	52 725	22 047	50 485	22 478	+ 2 240
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	176 587	77 876	175 325	78 678	+ 1 262
Landkreise					
Konstanz	84 382	41 948	85 671	41 967	- 1 289
Lörrach	67 070	31 494	64 766	30 849	+ 2 304
Waldshut	45 868	21 916	46 323	22 341	- 455
Region Hochrhein-Bodensee	197 320	95 358	196 760	95 157	+ 560
Regierungsbezirk Freiburg	737 349	344 350	731 257	342 337	+ 6 092
Landkreise					
Reutlingen	94 474	43 714	100 377	45 763	- 5 903
Tübingen	64 809	34 601	72 934	34 670	- 8 125
Zollernalbkreis	58 966	27 360	67 432	30 270	- 8 466
Region Neckar-Alb	218 249	105 675	240 743	110 703	- 22 494
Stadtkreis					
Ulm	81 237	38 166	42 061	19 399	+ 39 176
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	47 468	19 446	71 113	30 493	- 23 645
Biberach	67 185	28 130	71 096	30 626	- 3 911
Region Donau-Iller ²⁾	195 890	85 742	184 270	80 518	+ 11 620
Landkreise					
Bodenseekreis	75 875	32 329	73 408	32 761	+ 2 467
Ravensburg	94 756	45 645	95 698	43 930	- 942
Sigmaringen	40 618	17 508	45 220	19 934	- 4 602
Region Bodensee-Oberschwaben	211 249	95 482	214 326	96 625	- 3 077
Regierungsbezirk Tübingen	625 388	286 899	639 339	287 846	- 13 951
Baden-Württemberg	3 887 750	1 738 116	3 750 291	1 696 437	+ 137 459

1) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich der Beschäftigten am Wohnort. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	344 223	362	68 900	3 890	52 979	12 031
		w	157 970	153	13 382	916	10 377	2 089
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	153 852	245	67 607	811	61 698	5 098
		w	57 209	83	13 031	176	12 007	848
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	178 134	544	77 968	1 952	66 451	9 565
		w	73 738	161	18 834	454	16 781	1 599
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	76 352	197	35 392	789	28 291	6 312
		w	34 106	113	9 241	173	8 159	909
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	165 342	1 176	63 268	1 447	53 265	8 556
		w	71 596	513	16 446	343	14 646	1 457
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	124 014	599	52 802	1 162	43 763	7 877
		w	55 348	269	13 607	270	12 073	1 264
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 041 917	3 123	365 937	10 051	306 447	49 439
		w	449 967	1 292	84 541	2 332	74 043	8 166
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	60 930	203	18 110	2 408	13 718	1 984
		w	29 831	86	4 984	442	4 228	314
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	107 689	671	55 232	1 573	48 126	5 533
		w	41 119	216	12 369	282	11 159	928
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	46 006	375	21 989	319	19 262	2 408
		w	17 616	114	5 752	26	5 396	330
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	67 442	403	30 340	824	24 452	5 064
		w	29 198	156	7 155	206	6 233	716
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	47 105	294	22 591	424	19 449	2 718
		w	20 992	96	5 681	89	5 243	349
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	329 172	1 946	148 262	5 548	125 007	17 707
		w	138 756	668	35 941	1 045	32 259	2 637
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	46 159	127	23 371	786	20 554	2 031
		w	20 001	39	6 291	136	5 868	287
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	104 093	419	50 928	1 093	43 096	6 739
		w	44 587	192	12 444	264	11 218	962
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	150 252	546	74 299	1 879	63 650	8 770
		w	64 588	231	18 735	400	17 086	1 249
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 521 341	5 615	588 498	17 478	495 104	75 916
		w	653 311	2 191	139 217	3 777	123 388	12 052

am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
274 735	55 714	20 595	30 510	2 831	69 322	72 089	23 674	08 1 11
144 392	25 597	8 006	15 665	1 497	29 726	50 093	13 808	
86 000	30 346	8 297	3 170	745	20 491	18 326	4 625	08 1 15
44 095	14 122	2 309	1 864	363	7 747	14 396	3 294	
99 615	39 933	6 134	4 387	634	16 837	27 642	4 048	08 1 16
54 741	17 981	2 063	2 506	386	7 598	21 277	2 930	
40 759	15 254	817	2 266	209	6 118	14 242	1 853	08 1 17
24 749	7 829	325	1 353	117	2 619	11 082	1 424	
100 869	37 617	3 736	6 059	587	20 990	27 502	4 378	08 1 18
54 630	16 841	1 384	3 610	305	7 964	21 464	3 062	
70 603	25 366	2 736	3 766	385	11 504	23 463	3 383	08 1 19
41 465	12 433	828	2 203	236	5 269	18 161	2 335	
672 581	204 230	42 315	50 158	5 391	145 262	183 264	41 961	08 1 1
364 072	94 803	14 915	27 201	2 904	60 923	136 473	26 853	
42 616	14 435	1 077	2 946	664	8 710	12 757	2 027	08 1 21
24 760	7 173	392	1 597	372	4 368	9 516	1 342	
51 780	20 102	2 842	2 160	211	9 691	14 434	2 340	08 1 25
28 529	8 865	683	1 324	113	4 443	11 403	1 698	
23 642	13 503	221	1 068	55	2 017	6 183	595	08 1 26
11 750	4 662	55	643	32	1 150	4 746	462	
36 697	11 691	602	4 785	133	6 605	11 544	1 337	08 1 27
21 886	5 799	221	2 901	85	3 050	8 875	955	
24 220	8 291	410	1 239	139	2 794	10 210	1 137	08 1 28
15 215	4 431	130	698	80	1 301	7 807	768	
178 955	68 022	5 152	12 198	1 202	29 817	55 128	7 436	08 1 2
102 140	30 930	1 481	7 163	682	14 312	42 347	5 225	
22 661	7 654	945	1 119	149	4 160	7 510	1 124	08 1 35
13 671	3 956	314	638	72	2 103	5 730	858	
52 744	17 393	1 282	2 505	246	6 994	22 009	2 315	08 1 36
31 951	8 684	394	1 551	130	3 433	16 100	1 659	
75 405	25 047	2 227	3 624	395	11 154	29 519	3 439	08 1 3
45 622	12 640	708	2 189	202	5 536	21 830	2 517	
926 941	297 299	49 694	65 980	6 988	186 233	267 911	52 836	08 1
511 834	138 373	17 104	36 553	3 788	80 771	200 650	34 595	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Darunter im				
				Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon		
						Bergbau, Energie u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	30 496	131	6 484	421	4 648	1 415
		w	17 007	50	1 964	75	1 712	177
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	157 827	92	30 053	5 701	18 864	5 488
		w	74 314	31	7 246	1 762	4 742	742
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	128 687	510	50 300	2 311	40 614	7 375
		w	55 499	211	12 479	496	10 914	1 069
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	76 907	364	43 160	871	37 854	4 435
		w	28 439	137	9 214	156	8 495	563
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	393 917	1 097	129 997	9 304	101 980	18 713
		w	175 259	429	30 903	2 489	25 863	2 551
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	79 542	108	13 909	1 021	11 298	1 590
		w	41 876	27	3 664	241	3 212	211
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	165 481	222	51 413	3 552	39 158	8 703
		w	70 945	62	10 573	633	8 802	1 138
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	40 208	295	17 761	730	13 946	3 085
		w	18 354	97	4 395	128	3 746	521
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	143 139	620	46 481	1 711	37 249	7 521
		w	62 688	209	11 274	348	9 756	1 170
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	428 370	1 245	129 564	7 014	101 651	20 899
		w	193 863	395	29 906	1 350	25 516	3 040
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	49 497	62	16 083	557	13 730	1 796
		w	25 496	17	4 706	115	4 334	257
08 2 35	Calw (LKR)	i	40 095	245	14 893	401	11 670	2 822
		w	19 873	71	4 131	113	3 602	416
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	50 552	148	29 502	839	26 169	2 494
		w	21 020	53	8 165	94	7 668	403
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	41 241	114	19 848	313	17 046	2 489
		w	18 045	35	4 872	60	4 426	386
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	181 385	569	80 326	2 110	68 615	9 601
		w	84 434	176	21 874	382	20 030	1 462
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 003 672	2 911	339 887	18 428	272 246	49 213
		w	453 556	1 000	82 683	4 221	71 409	7 053
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	103 546	103	15 268	1 314	10 949	3 005
		w	53 932	40	3 994	291	3 299	404
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	66 409	622	25 388	645	19 210	5 533
		w	30 295	235	6 417	100	5 555	762
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	42 458	287	19 773	621	15 861	3 291
		w	19 861	124	5 751	120	5 136	495
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	151 029	749	61 353	2 019	49 336	9 998
		w	67 028	282	14 134	406	12 347	1 381
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	363 442	1 761	121 782	4 599	95 356	21 827
		w	171 116	681	30 296	917	26 337	3 042
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	48 500	165	25 794	451	22 323	3 020
		w	20 802	56	6 833	135	6 261	437
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	75 362	152	32 557	696	28 221	3 640
		w	35 027	43	9 414	159	8 758	497
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	52 725	75	33 202	500	30 052	2 650
		w	22 047	18	10 347	143	9 773	431

am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾									Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon								
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		
23 880	6 212	2 661	747	126	7 748	4 837	1 549	08 2 11	
14 993	3 509	1 337	414	75	4 975	3 706	977		
127 439	34 323	12 716	11 260	1 148	22 206	38 748	7 038	08 2 12	
66 938	15 554	3 816	6 433	612	10 121	25 931	4 471		
77 871	25 902	4 919	3 032	337	20 912	20 449	2 320	08 2 15	
42 804	11 934	1 430	1 929	195	9 845	15 802	1 669		
33 341	13 029	1 001	1 672	197	6 312	9 610	1 520	08 2 16	
19 073	6 554	475	1 051	113	2 479	7 309	1 092		
262 531	79 466	21 297	16 711	1 808	57 178	73 644	12 427	08 2 1	
143 808	37 551	7 058	9 827	995	27 420	52 748	8 209		
65 416	12 460	3 807	2 472	549	11 829	30 639	3 660	08 2 21	
38 155	5 937	1 625	1 338	278	6 080	20 787	2 110		
113 697	36 459	5 522	7 139	1 223	28 431	28 557	6 366	08 2 22	
60 278	16 226	1 691	3 883	680	13 570	20 850	3 378		
22 151	6 545	415	1 127	75	2 423	10 399	1 167	08 2 25	
13 861	3 365	101	686	40	1 356	7 522	791		
96 032	32 374	16 730	4 404	629	13 770	23 847	4 278	08 2 26	
51 202	14 951	5 456	2 796	309	6 622	18 385	2 683		
297 296	87 838	26 474	15 142	2 476	56 453	93 442	15 471	08 2 2	
163 496	40 479	8 873	8 703	1 307	27 628	67 544	8 962		
33 302	11 677	1 105	1 901	320	6 112	10 797	1 390	08 2 31	
20 756	6 885	368	1 132	163	3 207	8 064	937		
24 957	9 377	311	855	119	2 205	10 847	1 243	08 2 35	
15 671	4 792	109	536	62	1 133	8 216	823		
20 889	8 826	437	944	83	2 566	6 860	1 173	08 2 36	
12 798	4 306	153	604	47	1 277	5 556	855		
21 279	9 188	199	965	98	2 627	7 347	855	08 2 37	
13 138	4 827	55	588	64	1 366	5 537	701		
100 427	39 068	2 052	4 665	620	13 510	35 851	4 661	08 2 3	
62 363	20 810	685	2 860	336	6 983	27 373	3 316		
660 254	206 372	49 823	36 518	4 904	127 141	202 937	32 559	08 2	
369 667	98 840	16 616	21 390	2 638	62 031	147 665	20 487		
88 025	23 359	3 913	3 322	866	12 922	37 103	6 540	08 3 11	
49 857	10 988	1 471	1 632	522	6 092	25 035	4 117		
40 398	17 725	1 093	1 558	203	4 685	13 341	1 793	08 3 15	
23 643	8 404	456	921	119	2 466	10 122	1 155		
22 397	7 996	234	1 036	121	2 668	8 766	1 576	08 3 16	
13 985	4 022	84	649	78	1 316	6 696	1 140		
88 882	36 435	2 618	3 446	361	12 543	28 830	4 649	08 3 17	
52 590	17 813	1 167	2 043	208	6 443	21 849	3 067		
239 702	85 515	7 858	9 362	1 551	32 818	88 040	14 558	08 3 1	
140 075	41 227	3 178	5 245	927	16 317	63 702	9 479		
22 539	8 172	802	1 208	120	2 722	8 399	1 116	08 3 25	
13 912	3 853	350	733	64	1 550	6 511	851		
42 649	14 258	1 220	1 791	257	7 858	15 456	1 809	08 3 26	
25 567	7 058	369	1 092	138	3 839	11 789	1 282		
19 447	8 165	240	1 075	35	2 468	6 567	897	08 3 27	
11 681	3 908	72	613	20	1 434	4 986	648		

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Darunter im				
				Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon		
						Bergbau, Energie u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	176 587	392	91 553	1 647	80 596	9 310
		w	77 876	117	26 594	437	24 792	1 365
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	84 382	675	27 349	973	22 436	3 940
		w	41 948	228	7 930	206	6 985	739
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	67 070	441	28 748	1 004	23 673	4 071
		w	31 494	154	7 655	263	6 795	597
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	45 868	172	19 004	852	14 001	4 151
		w	21 916	69	5 267	148	4 342	777
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	197 320	1 288	75 101	2 829	60 110	12 162
		w	95 358	451	20 852	617	18 122	2 113
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	737 349	3 441	288 436	9 075	236 062	43 299
		w	344 350	1 249	77 742	1 971	69 251	6 520
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	94 474	477	41 176	1 090	34 508	5 578
		w	43 714	216	11 609	286	10 473	850
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	64 809	152	18 004	715	14 181	3 108
		w	34 601	60	4 830	222	4 198	410
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	58 966	206	29 690	583	25 098	4 009
		w	27 360	57	9 628	135	8 959	534
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	218 249	835	88 870	2 388	73 787	12 695
		w	105 675	333	26 067	643	23 630	1 794
08 4 21	Ulm (SKR)	i	81 237	74	21 860	1 091	18 410	2 359
		w	38 166	39	5 542	191	5 020	331
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	47 468	302	23 159	390	18 716	4 053
		w	19 446	120	5 057	77	4 419	561
08 4 26	Biberach (LKR)	i	67 185	449	37 113	966	31 500	4 647
		w	28 130	122	9 956	263	9 083	610
08 4 2	Region Donau Iller ⁴⁾	i	195 890	825	82 132	2 447	68 626	11 059
		w	85 742	281	20 555	531	18 522	1 502
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	75 875	633	35 702	895	31 116	3 691
		w	32 329	219	7 715	306	6 779	630
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	94 756	699	35 864	991	28 825	6 048
		w	45 645	228	10 225	164	9 007	1 054
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	40 618	380	18 367	371	14 554	3 442
		w	17 508	129	3 962	66	3 376	520
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	211 249	1 712	89 933	2 257	74 495	13 181
		w	95 482	576	21 902	536	19 162	2 204
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	625 388	3 372	260 935	7 092	216 908	36 935
		w	286 899	1 190	68 524	1 710	61 314	5 500
08	Baden-Württemberg	i	3 887 750	15 339	1 477 756	52 073	1 220 320	205 363
		w	1 738 116	5 630	368 166	11 679	325 362	31 125

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾									Schlüssel-Nr. ¹⁾						
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)		Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Extern. Org. (R-U)
84 635	30 595	2 262	4 074	412	13 048	30 422	3 822	08 3 2							
51 160	14 819	791	2 438	222	6 823	23 286	2 781								
56 358	20 362	1 984	1 981	337	8 313	20 183	3 198	08 3 35							
33 790	10 347	726	1 186	184	4 233	15 008	2 106								
37 876	15 274	778	1 627	316	5 482	12 688	1 711	08 3 36							
23 683	8 472	291	955	166	2 833	9 730	1 236								
26 688	10 717	346	1 387	127	2 945	9 718	1 448	08 3 37							
16 577	5 723	124	813	71	1 500	7 252	1 094								
120 922	46 353	3 108	4 995	780	16 740	42 589	6 357	08 3 3							
74 050	24 542	1 141	2 954	421	8 566	31 990	4 436								
445 259	162 463	13 228	18 431	2 743	62 606	161 051	24 737	08 3							
265 285	80 588	5 110	10 637	1 570	31 706	118 978	16 696								
52 816	18 715	1 805	2 585	301	8 178	17 735	3 497	08 4 15							
31 885	9 446	710	1 532	211	4 048	13 448	2 490								
46 650	11 332	1 571	1 710	251	4 577	24 741	2 468	08 4 16							
29 709	5 793	712	984	154	2 635	17 668	1 763								
29 068	12 977	495	1 716	129	3 291	9 267	1 193	08 4 17							
17 674	6 512	214	1 049	73	1 819	7 106	901								
128 534	43 024	3 871	6 011	681	16 046	51 743	7 158	08 4 1							
79 268	21 751	1 636	3 565	438	8 502	38 222	5 154								
59 303	18 892	4 078	2 232	430	11 778	19 668	2 225	08 4 21							
32 585	8 996	1 091	1 213	241	5 520	13 901	1 623								
24 004	10 009	506	1 122	59	3 731	7 152	1 425	08 4 25							
14 266	4 780	162	689	29	1 852	5 744	1 010								
29 620	10 455	564	1 683	98	3 793	11 580	1 447	08 4 26							
18 051	5 036	208	962	53	2 003	8 735	1 054								
112 927	39 356	5 148	5 037	587	19 302	38 400	5 097	08 4 2							
64 902	18 812	1 461	2 864	323	9 375	28 380	3 687								
39 530	13 707	2 397	1 949	229	5 369	14 171	1 708	08 4 35							
24 385	7 749	630	1 138	130	2 713	10 808	1 217								
58 189	19 469	2 018	2 522	235	8 883	22 551	2 511	08 4 36							
35 191	9 585	746	1 428	141	4 478	16 940	1 873								
21 871	7 683	290	1 133	181	1 938	9 333	1 313	08 4 37							
13 417	3 906	93	660	102	971	6 819	866								
119 590	40 859	4 705	5 604	645	16 190	46 055	5 532	08 4 3							
72 993	21 240	1 469	3 226	373	8 162	34 567	3 956								
361 051	123 239	13 724	16 652	1 913	51 538	136 198	17 787	08 4							
217 163	61 803	4 566	9 655	1 134	26 039	101 169	12 797								
2 393 505	789 373	126 469	137 581	16 548	427 518	768 097	127 919	08							
1 363 949	379 604	43 396	78 235	9 130	200 547	568 462	84 575								

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	201 705	312	45 933	1 835	36 208	7 890
		w	94 252	155	10 661	462	8 977	1 222
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	136 437	256	49 488	1 042	43 290	5 156
		w	59 784	99	11 565	257	10 344	964
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	187 356	536	70 890	2 020	59 923	8 947
		w	83 781	162	18 125	487	15 906	1 732
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	87 680	198	38 385	1 029	31 830	5 526
		w	38 601	110	9 369	227	8 268	874
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	191 538	1 027	68 264	2 040	57 206	9 018
		w	85 221	463	17 204	495	15 036	1 673
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	148 060	591	57 032	1 574	47 227	8 231
		w	66 242	273	13 940	393	12 161	1 386
08 1 1	Region Stuttgart	i	952 776	2 920	329 992	9 540	275 684	44 768
		w	427 881	1 262	80 864	2 321	70 692	7 851
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	40 841	153	15 099	917	12 283	1 899
		w	18 031	65	3 640	178	3 236	226
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	123 246	656	54 511	2 583	46 183	5 745
		w	53 205	212	13 422	448	11 939	1 035
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	41 998	388	20 277	387	17 791	2 099
		w	18 080	124	5 398	56	5 012	330
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	69 441	405	30 046	830	24 793	4 423
		w	30 370	160	7 400	192	6 507	701
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	48 018	226	21 808	538	18 306	2 964
		w	21 427	67	5 678	109	5 205	364
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	323 544	1 828	141 741	5 255	119 356	17 130
		w	141 113	628	35 538	983	31 899	2 656
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	46 355	174	22 279	779	19 357	2 143
		w	19 975	53	6 008	137	5 577	294
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	109 158	406	52 015	1 164	44 160	6 691
		w	47 002	174	12 767	278	11 485	1 004
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	155 513	580	74 294	1 943	63 517	8 834
		w	66 977	227	18 775	415	17 062	1 298
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 431 833	5 328	546 027	16 738	458 557	70 732
		w	635 971	2 117	135 177	3 719	119 653	11 805
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	17 102	88	4 440	279	3 369	792
		w	8 311	36	1 028	50	846	132
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	96 912	112	20 084	2 270	14 111	3 703
		w	44 917	33	4 685	702	3 482	501
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	156 095	514	53 037	3 805	41 402	7 830
		w	70 662	218	13 345	1 011	11 107	1 227

am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾									Schlüssel-Nr. ¹⁾
davon									
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		
155 301	41 137	11 697	9 890	1 565	36 651	42 282	12 079	08 1 11	
83 410	18 948	4 720	5 375	848	16 291	29 764	7 464		
86 661	28 139	7 377	5 626	755	18 767	21 021	4 976	08 1 15	
48 110	14 043	2 497	3 191	405	8 252	16 332	3 390		
115 922	39 454	6 479	7 656	929	22 636	32 515	6 253	08 1 16	
65 491	18 845	2 394	4 351	528	10 383	24 731	4 259		
49 092	17 301	1 575	3 121	291	8 073	16 461	2 270	08 1 17	
29 118	8 717	526	1 744	163	3 551	12 796	1 621		
122 194	39 719	6 800	9 977	887	24 848	33 337	6 626	08 1 18	
67 540	18 761	2 231	5 757	467	10 335	25 589	4 400		
90 428	28 014	4 338	7 808	677	16 299	28 049	5 243	08 1 19	
52 022	13 789	1 464	4 374	381	7 248	21 296	3 470		
619 598	193 764	38 266	44 078	5 104	127 274	173 665	37 447	08 1 1	
345 691	93 103	13 832	24 792	2 792	56 060	130 508	24 604		
25 587	9 449	865	1 155	180	5 829	6 759	1 350	08 1 21	
14 325	4 449	266	666	100	2 812	5 131	901		
68 075	24 539	2 507	4 138	387	12 681	20 626	3 197	08 1 25	
39 568	11 815	763	2 394	202	6 213	15 884	2 297		
21 333	9 254	384	1 333	71	2 922	6 579	790	08 1 26	
12 558	4 447	91	793	41	1 501	5 119	566		
38 985	12 952	793	4 493	144	6 745	12 373	1 485	08 1 27	
22 808	6 152	271	2 719	86	3 146	9 398	1 036		
25 983	8 355	620	1 440	123	3 558	10 617	1 270	08 1 28	
15 682	4 246	188	766	58	1 680	7 943	801		
179 963	64 549	5 169	12 559	905	31 735	56 954	8 092	08 1 2	
104 941	31 109	1 579	7 338	487	15 352	43 475	5 601		
23 902	8 119	972	1 122	145	4 344	7 970	1 230	08 1 35	
13 914	4 017	320	617	76	1 999	6 023	862		
56 735	18 544	1 746	3 288	276	8 363	21 872	2 646	08 1 36	
34 061	9 230	525	1 873	141	4 052	16 399	1 841		
80 637	26 663	2 718	4 410	421	12 707	29 842	3 876	08 1 3	
47 975	13 247	845	2 490	217	6 051	22 422	2 703		
880 198	284 976	46 153	61 047	6 430	171 716	260 461	49 415	08 1	
498 607	137 459	16 256	34 620	3 496	77 463	196 405	32 908		
12 571	4 024	1 342	568	102	2 698	2 901	936	08 2 11	
7 245	2 051	661	317	58	1 485	2 122	551		
76 603	20 649	7 515	4 695	681	15 132	23 714	4 217	08 2 12	
40 153	9 369	2 345	2 732	358	6 834	15 878	2 637		
102 421	31 683	7 683	8 013	669	19 378	30 514	4 481	08 2 15	
57 049	15 002	2 521	4 589	358	9 008	22 615	2 956		

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung (B, D, E)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)	
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	85 585	340	37 063	1 338	31 528	4 197
		w	37 215	134	8 392	307	7 471	614
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	355 694	1 054	114 624	7 692	90 410	16 522
		w	161 105	421	27 450	2 070	22 906	2 474
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	41 149	100	6 423	470	4 997	956
		w	20 457	26	1 699	115	1 433	151
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	101 771	263	28 244	2 026	21 480	4 738
		w	46 137	87	6 538	361	5 497	680
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	51 245	263	22 525	985	18 315	3 225
		w	22 523	95	5 403	163	4 705	535
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	187 968	609	58 000	3 131	46 244	8 625
		w	86 231	206	14 100	661	12 054	1 385
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	382 133	1 235	115 192	6 612	91 036	17 544
		w	175 348	414	27 740	1 300	23 689	2 751
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	39 513	57	15 843	355	13 799	1 689
		w	18 148	17	4 111	70	3 858	183
08 2 35	Calw (LKR)	i	56 015	261	23 218	565	19 428	3 225
		w	24 899	76	5 414	125	4 831	458
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	70 492	166	31 113	874	27 133	3 106
		w	31 729	66	8 762	195	8 035	532
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	44 015	143	21 119	381	17 984	2 754
		w	19 054	42	5 001	77	4 509	415
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	210 035	627	91 293	2 175	78 344	10 774
		w	93 830	201	23 288	467	21 233	1 588
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	947 862	2 916	321 109	16 479	259 790	44 840
		w	430 283	1 036	78 478	3 837	67 828	6 813
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	63 803	130	10 763	688	7 871	2 204
		w	32 441	55	2 627	143	2 194	290
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	84 050	582	25 616	1 027	19 086	5 503
		w	40 064	215	6 522	186	5 518	818
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	57 965	299	21 323	833	16 593	3 897
		w	27 336	127	5 827	190	5 087	550
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	153 354	752	62 548	1 897	50 907	9 744
		w	68 661	289	15 117	409	13 337	1 371
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	359 172	1 763	120 250	4 445	94 457	21 348
		w	168 502	686	30 093	928	26 136	3 029
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	50 834	158	26 075	489	22 623	2 963
		w	22 284	49	7 001	137	6 421	443
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	74 006	188	32 697	662	28 145	3 890
		w	33 916	57	9 523	155	8 798	570
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	50 485	98	28 883	461	26 132	2 290
		w	22 478	25	9 341	131	8 804	406
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	175 325	444	87 655	1 612	76 900	9 143
		w	78 678	131	25 865	423	24 023	1 419

am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾									Schlüssel-Nr. ¹⁾
davon									
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		
48 133	15 989	2 939	2 843	297	10 215	13 380	2 470	08 2 16	
28 671	8 334	1 192	1 659	174	5 495	10 147	1 670		
239 728	72 345	19 479	16 119	1 749	47 423	70 509	12 104	08 2 1	
133 118	34 756	6 719	9 297	948	22 822	50 762	7 814		
34 584	6 570	3 578	951	243	5 916	15 195	2 131	08 2 21	
18 721	2 926	1 330	464	99	2 847	9 884	1 171		
73 170	23 652	4 506	3 600	618	16 169	20 122	4 503	08 2 22	
39 498	10 833	1 583	1 943	309	7 492	14 770	2 568		
28 455	8 468	777	1 588	107	4 340	11 814	1 361	08 2 25	
17 024	4 261	216	868	55	2 176	8 541	907		
129 237	39 688	11 587	7 467	1 001	21 757	41 265	6 472	08 2 26	
71 885	18 536	4 044	4 038	533	10 649	30 156	3 929		
265 446	78 378	20 448	13 606	1 969	48 182	88 396	14 467	08 2 2	
147 128	36 556	7 173	7 313	996	23 164	63 351	8 575		
23 593	8 978	823	924	205	4 749	6 564	1 350	08 2 31	
14 013	4 952	264	552	93	2 310	4 934	908		
32 521	11 187	1 267	1 597	178	5 013	11 676	1 603	08 2 35	
19 405	5 714	410	928	88	2 307	8 846	1 112		
39 184	13 279	1 772	2 636	273	7 049	12 359	1 816	08 2 36	
22 891	6 842	561	1 510	136	3 123	9 392	1 327		
22 753	9 088	486	1 118	119	3 025	7 840	1 077	08 2 37	
14 011	4 874	164	649	72	1 507	5 921	824		
118 051	42 532	4 348	6 275	775	19 836	38 439	5 846	08 2 3	
70 320	22 382	1 399	3 639	389	9 247	29 093	4 171		
623 225	193 255	44 275	36 000	4 493	115 441	197 344	32 417	08 2	
350 566	93 694	15 291	20 249	2 333	55 233	143 206	20 560		
52 855	13 775	2 474	1 352	462	7 823	23 435	3 534	08 3 11	
29 742	6 322	934	693	274	3 671	15 669	2 179		
57 806	21 029	1 949	2 645	498	7 737	20 989	2 959	08 3 15	
33 313	10 037	706	1 419	290	3 893	15 035	1 933		
36 296	12 633	1 025	1 901	225	4 838	13 310	2 364	08 3 16	
21 370	6 028	362	1 047	136	2 375	9 827	1 595		
90 012	35 324	2 949	3 918	411	13 228	29 659	4 523	08 3 17	
53 235	17 230	1 210	2 218	218	6 849	22 435	3 075		
236 969	82 761	8 397	9 816	1 596	33 626	87 393	13 380	08 3 1	
137 660	39 617	3 212	5 377	918	16 788	62 966	8 782		
24 600	8 531	802	1 372	95	3 568	8 960	1 272	08 3 25	
15 234	4 218	305	830	49	1 950	6 931	951		
41 115	14 456	1 357	1 844	298	7 201	14 149	1 810	08 3 26	
24 332	7 076	409	1 063	162	3 612	10 763	1 247		
21 503	8 400	381	1 126	51	3 221	7 267	1 057	08 3 27	
13 111	4 127	113	644	27	1 787	5 652	761		
87 218	31 387	2 540	4 342	444	13 990	30 376	4 139	08 3 2	
52 677	15 421	827	2 537	238	7 349	23 346	2 959		

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung (B, D, E)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)	
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	85 671	641	28 375	838	23 347	4 190
		w	41 967	220	7 954	163	7 039	752
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	64 766	410	26 400	912	21 538	3 950
		w	30 849	150	7 058	213	6 253	592
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	46 323	179	18 671	886	14 059	3 726
		w	22 341	64	5 162	176	4 293	693
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	196 760	1 230	73 446	2 636	58 944	11 866
		w	95 157	434	20 174	552	17 585	2 037
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	731 257	3 437	281 351	8 693	230 301	42 357
		w	342 337	1 251	76 132	1 903	67 744	6 485
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	100 377	428	42 192	1 142	35 489	5 561
		w	45 763	178	11 461	289	10 315	857
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	72 934	168	21 726	736	17 780	3 210
		w	34 670	64	5 016	202	4 374	440
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	67 432	223	32 583	638	27 696	4 249
		w	30 270	72	9 725	139	9 018	568
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	240 743	819	96 501	2 516	80 965	13 020
		w	110 703	314	26 202	630	23 707	1 865
08 4 21	Ulm (SKR)	i	42 061	46	12 295	464	10 498	1 333
		w	19 399	27	3 015	80	2 770	165
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	71 113	319	31 304	867	26 156	4 281
		w	30 493	124	7 361	163	6 551	647
08 4 26	Biberach (LKR)	i	71 096	456	35 560	1 025	29 813	4 722
		w	30 626	128	9 314	262	8 430	622
08 4 2	Region Donau Iller ⁴⁾	i	184 270	821	79 159	2 356	66 467	10 336
		w	80 518	279	19 690	505	17 751	1 434
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	73 408	596	32 710	810	28 253	3 647
		w	32 761	208	7 839	281	6 920	638
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	95 698	647	37 495	1 019	30 332	6 144
		w	43 930	204	9 595	181	8 391	1 023
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	45 220	367	20 418	482	16 448	3 488
		w	19 934	135	4 856	122	4 218	516
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	214 326	1 610	90 623	2 311	75 033	13 279
		w	96 625	547	22 290	584	19 529	2 177
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	639 339	3 250	266 283	7 183	222 465	36 635
		w	287 846	1 140	68 182	1 719	60 987	5 476
08	Baden-Württemberg	i	3 750 291	14 931	1 414 770	49 093	1 171 113	194 564
		w	1 696 437	5 544	357 969	11 178	316 212	30 579

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾										
davon										
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		Schlüssel-Nr. ¹⁾	
56 654	20 050	2 017	2 420	351	8 225	20 351	3 240	08	3	35
33 792	10 219	715	1 386	188	4 195	15 000	2 089			
37 949	14 693	795	1 635	331	5 750	12 805	1 940	08	3	36
23 639	8 010	316	926	180	2 999	9 857	1 351			
27 470	10 866	423	1 465	135	3 357	9 701	1 523	08	3	37
17 114	5 886	155	838	73	1 765	7 259	1 138			
122 073	45 609	3 235	5 520	817	17 332	42 857	6 703	08	3	3
74 545	24 115	1 186	3 150	441	8 959	32 116	4 578			
446 260	159 757	14 172	19 678	2 857	64 948	160 626	24 222	08	3	
264 882	79 153	5 225	11 064	1 597	33 096	118 428	16 319			
57 752	20 091	2 336	3 094	364	8 832	19 528	3 507	08	4	15
34 120	9 833	816	1 762	227	4 402	14 686	2 394			
51 036	12 888	2 573	2 260	270	7 057	22 941	3 047	08	4	16
29 587	6 163	894	1 177	148	3 368	15 817	2 020			
34 623	14 218	879	1 951	155	4 367	11 626	1 427	08	4	17
20 472	6 849	293	1 141	87	2 282	8 811	1 009			
143 411	47 197	5 788	7 305	789	20 256	54 095	7 981	08	4	1
84 179	22 845	2 003	4 080	462	10 052	39 314	5 423			
29 720	9 977	1 531	936	231	5 402	10 191	1 452	08	4	21
16 357	4 638	450	526	130	2 431	7 175	1 007			
39 488	14 915	1 256	2 004	195	6 629	12 558	1 931	08	4	25
23 006	7 187	394	1 153	101	3 214	9 538	1 419			
35 076	11 716	827	1 939	125	5 679	13 043	1 747	08	4	26
21 182	5 887	264	1 059	60	2 852	9 815	1 245			
104 284	36 608	3 614	4 879	551	17 710	35 792	5 130	08	4	2
60 545	17 712	1 108	2 738	291	8 497	26 528	3 671			
40 091	14 038	2 012	1 781	232	6 066	14 127	1 835	08	4	35
24 703	7 779	621	1 011	138	3 077	10 783	1 294			
57 552	19 566	1 914	2 547	245	8 508	22 045	2 727	08	4	36
34 130	9 527	651	1 415	140	4 161	16 339	1 897			
24 435	8 431	445	1 230	176	2 953	9 845	1 355	08	4	37
14 943	4 347	121	702	102	1 462	7 267	942			
122 078	42 035	4 371	5 558	653	17 527	46 017	5 917	08	4	3
73 776	21 653	1 393	3 128	380	8 700	34 389	4 133			
369 773	125 840	13 773	17 742	1 993	55 493	135 904	19 028	08	4	
218 500	62 210	4 504	9 946	1 133	27 249	100 231	13 227			
2 319 456	763 828	118 373	134 467	15 773	407 598	754 335	125 082	08		
1 332 555	372 516	41 276	75 879	8 559	193 041	558 270	83 014			

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg 2000, 2005 und 2010 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

Berufliche Gliederung ¹⁾		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
		30. Juni 2000		30. Juni 2005		30. Juni 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter Ausländer	insgesamt ²⁾	darunter Ausländer	insgesamt ²⁾	darunter Ausländer
01 - 06	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	42 225	5 974	39 061	5 510	42 979	7 639
07 - 09	Bergleute, Mineralgewinner	1 630	309	1 291	217	1 272	182
10 - 54	Fertigungsberufe zusammen	1 249 329	251 775	1 125 463	201 531	1 101 542	183 877
	davon						
10 - 11	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	6 382	1 599	4 973	977	4 634	741
12 - 13	Keramiker, Glasmacher	7 625	1 909	6 526	1 495	5 785	1 189
14 - 15	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	62 201	18 373	56 638	14 586	56 048	12 503
16 - 17	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	49 897	9 701	40 535	7 395	34 247	5 712
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	10 336	2 449	7 851	1 599	6 657	1 234
19 - 24	Metallerzeuger, -bearbeiter	109 163	30 176	98 161	23 824	90 115	18 927
25 - 30	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	299 989	33 193	290 144	29 329	277 543	24 873
31	Elektriker	101 485	8 625	92 877	6 748	91 360	6 256
32	Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	132 149	40 248	120 979	33 003	113 156	26 916
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	25 354	7 338	16 970	4 592	13 849	3 329
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 108	1 226	3 516	708	2 710	448
39 - 43	Ernährungsberufe	89 310	21 088	83 966	19 126	87 761	20 802
44 - 47	Bauberufe	98 859	24 212	71 934	14 451	71 969	13 937
48 - 49	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	35 013	7 858	26 272	5 339	24 538	5 013
50	Tischler, Modellbauer	34 513	2 756	27 013	1 762	25 368	1 480
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	36 029	7 523	29 969	5 498	28 357	4 775
52	Warenprüfer, Versandfertigtmacher	67 475	14 042	61 573	11 711	55 352	10 368
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	52 525	15 306	60 514	15 174	82 126	20 417
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	25 916	4 153	25 052	4 214	29 967	4 957
60 - 63	Technische Berufe zusammen	319 642	12 194	322 341	14 669	336 071	17 381
	davon						
60 - 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	127 938	5 176	137 914	7 319	149 681	9 407
62 - 63	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	191 704	7 018	184 427	7 350	186 390	7 974
68 - 93	Dienstleistungsberufe zusammen	2 164 250	174 634	2 190 476	174 102	2 353 634	200 873
	davon						
68	Warenkaufleute	291 326	21 904	287 229	22 751	311 452	28 328
69 - 70	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	153 801	5 111	152 221	5 500	150 851	5 889
71 - 74	Verkehrsberufe	254 420	38 009	239 915	33 968	250 747	36 212
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	775 220	31 752	790 989	35 837	840 745	41 625
79 - 81	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 843	3 202	43 641	3 184	47 865	3 958
82 - 83	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	33 291	2 830	33 124	2 718	35 212	2 850
84 - 85	Gesundheitsdienstberufe	229 356	13 152	248 717	13 424	267 749	15 220
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	182 770	8 489	208 558	10 740	248 072	14 692
90 - 93	Allgemeine Dienstleistungsberufe	199 223	50 185	186 082	45 980	200 941	52 099
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	25 177	3 730	36 836	4 175	51 874	5 529
	Insgesamt	3 802 475	448 617	3 715 840	400 207	3 887 750	415 578

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen.

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1989 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität

Stichtag 30. Juni	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Darunter		Ausländer	Darunter	
		ohne	mit ²⁾		ohne	mit ²⁾
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung			abgeschlossene(r) Berufsausbildung	
Insgesamt						
1989	3 661 723	1 107 421	2 412 115	395 377	236 773	115 527
1990	3 785 977	1 113 354	2 520 113	413 969	246 974	122 944
1991	3 905 857	1 117 941	2 622 768	439 564	259 281	132 887
1992	3 953 867	1 086 546	2 691 496	470 413	270 864	146 837
1993	3 848 321	1 004 289	2 666 857	499 461	276 462	164 571
1994	3 761 726	945 724	2 638 247	486 969	262 288	166 993
1995	3 737 740	921 661	2 634 004	484 352	258 189	168 848
1996	3 697 295	881 200	2 628 655	472 608	246 954	168 602
1997	3 661 158	854 242	2 614 864	458 134	235 029	167 441
1998	3 667 360	850 360	2 614 060	457 955	231 607	170 125
1999	3 714 716	843 538	2 625 531	438 654	217 421	161 328
2000	3 802 475	854 785	2 667 497	449 506	218 736	165 197
2001	3 850 918	858 289	2 689 726	459 642	218 845	172 181
2002	3 851 416	833 364	2 688 187	450 277	207 049	171 171
2003	3 786 749	792 742	2 652 249	427 435	190 031	166 541
2004	3 737 971	759 939	2 627 463	412 544	178 108	163 299
2005	3 715 840	713 343	2 623 434	398 913	166 292	161 408
2006	3 741 117	720 284	2 632 423	402 761	161 164	163 987
2007	3 804 260	716 463	2 663 805	411 295	157 365	169 262
2008	3 891 264	721 954	2 709 018	422 524	157 047	174 011
2009	3 854 558	684 830	2 693 443	408 620	143 816	170 976
2010	3 887 750	680 821	2 706 469	415 578	143 176	172 881
darunter weiblich						
1989	1 517 641	568 597	886 671	128 045	88 666	26 648
1990	1 578 593	569 818	940 413	137 200	93 918	29 578
1991	1 636 106	567 574	994 026	147 885	99 038	33 982
1992	1 667 544	545 532	1 042 020	156 809	101 174	39 061
1993	1 643 339	504 674	1 057 196	171 353	105 014	47 202
1994	1 627 016	475 764	1 068 953	170 366	100 660	50 323
1995	1 615 400	459 873	1 070 978	168 967	98 161	51 219
1996	1 602 653	438 564	1 076 839	166 133	93 756	52 802
1997	1 583 743	420 938	1 073 478	161 362	88 931	53 162
1998	1 579 334	413 684	1 071 827	159 904	86 734	53 854
1999	1 595 698	404 289	1 072 709	152 582	79 858	51 103
2000	1 639 414	407 501	1 096 586	158 367	81 064	52 876
2001	1 669 372	406 934	1 113 266	165 056	81 270	56 657
2002	1 683 359	396 036	1 124 097	163 810	77 521	57 166
2003	1 664 260	378 171	1 116 113	156 913	71 591	56 277
2004	1 639 754	360 125	1 109 282	151 473	67 423	55 426
2005	1 636 899	344 019	1 118 924	147 104	63 009	55 700
2006	1 645 545	336 615	1 123 117	149 032	61 379	56 953
2007	1 662 940	334 805	1 126 472	151 684	60 382	57 817
2008	1 708 209	336 246	1 151 298	157 392	60 238	60 268
2009	1 718 198	324 309	1 160 937	157 090	57 042	61 318
2010	1 738 116	319 504	1 174 779	159 952	56 155	62 816

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe. – 2) Einschließlich höherer Fachschule, Fachhochschule oder Hochschule/Universität.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

B – F Produzierendes Gewerbe

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

F Baugewerbe

G – I Handel, Verkehr und Gastgewerbe

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J – U Sonstige Dienstleistungen

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

L Grundstücks- und Wohnungswesen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften